

# Wasserbeschaffungsverband

## - Dänischer Wohld -

Am Wasserwerk 1 24229 Schwedeneck

Tel.: 04308 / 312 Fax: 04308 / 182717

E-Mail: [info@wasserwerk-krusendorf.de](mailto:info@wasserwerk-krusendorf.de)



Reg.-Nr.:
Eingang:
Ausgang:

### Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988

Ort / Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragsteller / Kunde:		

#### Angaben zur Trinkwasseranlage

- Altbau  
 Neubau  
 Erweiterung  
 Änderung
- Wohngebäude – Anzahl der WE \_\_\_\_  
 Gewerbe  
 Bauwasser  
 Sonstiges

#### Angaben zum Hausanschluss

- vorhanden  nicht vorhanden

#### Angaben zum Zähler

- vorhanden Q<sub>3</sub> \_\_\_\_\_  nicht vorhanden

#### Eigenwasserversorgung

- nicht vorhanden  wird stillgelegt  wird weiterbetrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU) p min V <u>2,5</u> bar p max V <u>8,0</u> bar	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang) <input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen
---	---

Errechneter Spitzendurchfluss Vs \_\_\_\_\_ l/s Trinkwasserbehandlungsanlagen: \_\_\_\_\_

Rohrmaterial: TW \_\_\_\_\_ TWW \_\_\_\_\_

#### Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung  Einzelsicherung

Entnahmestelle / Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

#### Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- Zentrale Trinkwassererwärmung  Gruppen – Trinkwassererwärmung
- unmittelbar  mittelbar Klasse des Wärmeträgers 

1/2	3	4/5
-----	---	-----

 Ausführungsart 

A	B	C	D
---	---	---	---

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des VIU \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragstellers / Kunden \_\_\_\_\_

#### Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in - grün - eingetragen.  Datum _____ Unterschrift des Sachbearbeiters _____	<b>Hausanschlussleitung</b> neu errichten DN _____ vorhanden DN _____ verstärken DN _____	<b>Wassermesser</b> neu setzen Q <sub>3</sub> _____ wechseln von Q <sub>3</sub> _____ auf Q <sub>3</sub> _____ vorhanden Q <sub>3</sub> _____
	<b>Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)</b> Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____	<b>Anschrift des Antragstellers / Kunden</b> Name, Firma _____ Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____

**Blatt 1:** Für WVU zum Verbleib. **Blatt 2:** Für WVU – zur Rücksendung an VIU zum Verbleib. **Blatt 3:** Für WVU zur Rücksendung an VIU – von VIU zur Rücksendung an WVU zum Verbleib.

## Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW – TRWI – DIN 1988 entsprechend ausgeführt

Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 2 durchgeführt

Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 8 durchgeführt;  
ggf. Bedienungsanleitung ausgehängt

Wartungsvertrag

angeboten

abgeschlossen

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des VIU

### Prüfvermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Teilprüfung wurde durchgeführt am: \_\_\_\_\_

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft.  
Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.



\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Sachbearbeiters

Zählerfabrikat: \_\_\_\_\_

Zählernummer: \_\_\_\_\_

Installationsort: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

Installationsdatum: \_\_\_\_\_



# Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles $R_{\text{verf}}$

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang											
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{min V}}$	mbar												
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterscheid	$\Delta p_{\text{geo}}$	mbar												
3	Druckverlust in Apparaten														
z.B.	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	$\Delta p_{\text{WZ}}$	mbar												
	b) Filter	$\Delta p_{\text{FIL}}$	mbar												
	c) Enthärtungsanlage	$\Delta p_{\text{EH}}$	mbar												
	d) Dosieranlage	$\Delta p_{\text{EH}}$	mbar												
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	$\Delta p_{\text{TE}}$	mbar												
	f) weitere Apparate	$\Delta p_{\text{AP}}$	mbar												
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\text{min FI}}$	mbar												
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	$\Delta p_{\text{ST}}$	mbar												
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\sum \Delta p$	mbar												
7	Verfügbare für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	$\Delta p_{\text{verf}}$	mbar												
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei _____ %		mbar												
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar												
10	Leitungslänge	$l_{\text{ges}}$	m												
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	$R_{\text{verf}}$	mbar/m												

## Schema Skizze

